

Allergien löschen ist einfacher, als Sie denken!

Eine Allergie ist laut Brockhaus die „(krankhafte) übersteigerte Reaktion unseres körpereigenen Abwehr- oder Immunsystems des Organismus auf bestimmte (körperfremde) Stoffe, die eigentlich gar nicht abgewehrt werden müssten.“

Das Wort kommt aus dem Griechischen „allos = anders“ und „ergon = Tätigkeit“.

Allergie heißt also: anders reagieren als normal.

Asthma und Neurodermitis gehören zum großen Teil mit zu den durch Allergien verursachten Erkrankungen und treten oft wechselweise in Erscheinung.

Die Bereitschaft zu einer Allergiereaktion ist ein Fehler im Regelwerk des Immunsystems. Das Abwehrsystem hat die Aufgabe, ständig eine Unterscheidung der anströmenden Fremdstoffe vorzunehmen – zwischen schädlich und harmlos, zwischen giftig und gut, zwischen Freund und Feind. Diese Unterscheidungsfähigkeit ist beim Allergiker gestört. Die Körperzellen sind überempfindlich geworden. Übertragen auf den Menschen als Einheit von Körper, Geist und Seele heißt das: der Mensch ist überempfindlich geworden und sagt Nein zu einem Teil des Lebens.

Seit ca. 22 Jahren behandle ich Allergien mit mehr als 90 Prozent dauerhaftem Erfolg. Hierbei ist es unerheblich, welche Substanzen diese überschießenden Reaktionen des Immunsystems auslösen und ob es eine Allergie oder eine Unverträglichkeit ist. Es wird nur nach den emotionalen Auslösern dieser Immunantwort gesucht. Sie sind oftmals in der Kindheit oder Pubertät zu finden. Folgende Allergien können auftreten:

- Pollenallergie/Heuschnupfen
- Nahrungsmittelallergien (Weizen, Milch, Obst, Nüsse, Möhre etc.)
- Laktoseintoleranz
- Glutenunverträglichkeit
- Histaminintolleranz
- Lichtallergie
- Mehlallergie bei Bäckern
- Chemikalienallergie bei Friseuren
- Allergien auf Gerüche

Wie läuft eine Behandlung ab

Hier will ich beschreiben, wie eine solche Behandlung vonstattengeht. Als erstes überprüfe ich, ob die Ziele mit dem Unbewussten übereinstimmen. Ich teste kinesiologisch mit dem Muskeltest ab, und der Körper ist das Feedbackinstrument. Jede Aussage, die kongruent ist, getestet mit starkem Muskel. Ist der Testmuskel schwach, so stimmt der Satz nicht mit unserer zumeist unbewussten Überzeugung überein. Getestet werden Sätze wie:

- Ich will wirklich frei sein von der Weizenallergie (Laktoseintoleranz, Heuschnupfen).
- Ich will die Allergie behalten.
- Es ist mir erlaubt, von meiner Mutter, Vater frei zu sein von.....
- Ich bin und bleibe noch ich selber, wenn ich ohne diese allergischen Symptome bin.
- Es ist gut für alle Beteiligten (Arbeitgeber, Partner, Eltern), wenn ich Allergiefrei bin.
- Mein Immunsystem kann unterscheiden zwischen „harmlos“ und „schädlich“.
- Ich kann unterscheiden zwischen Freund und Feind.

Diese Liste kann nicht vollständig sein, weil die persönlichen Umstände berücksichtigt werden müssen. Ist ein Statement hinderlich für die Heilung, wird es mittels Klopfakupressur umprogrammiert.

Erst wenn der Klient seine Allergie wirklich loslassen will, geht es an die Erforschung des Auslösers. Das Allergen wird auf den Körper gelegt und dann per Muskeltest geschaut, welche Meridiane gestört reagieren, wann diese Störung entstanden ist und welche Gefühle ausgelöst wurden. So gut wie immer kommt bei den Patienten ein Gefühl der Ablehnung auf.

Milchunverträglichkeit Laktoseintoleranz

An einem Beispiel ist das leicht zu verstehen: Ein Baby, das plötzlich anstelle der Muttermilch per Fläschchen genährt wird, braucht jedoch weiterhin die Nähe und Berührung durch die Mutter und kann jetzt zur Abwehr eine Kuhmilchunverträglichkeit oder -Allergie entwickeln. Solche allergische Reaktion kann sofort auftreten oder bei der nächsten Frustration durch die Mutter ausgelöst werden. Da wir als Kleinkinder ohne Mutter nicht überlebensfähig sind, wird die Abwehr gegen die Mutter auf die Milch projiziert.

Diese Situation wird bei mir mit farbigen Brillen entstress, die den Zugang zum limbischen System erleichtern und Augenbewegungen, hierbei wird das Gefühl der Ablehnung noch einmal gespürt.

Dann wird getestet, ob der Meridian wieder normal reagiert. Manchmal sind drei oder vier Meridiane gestört, sie sind dann blockiert oder haben Über- oder Unterenergie. Häufig sind andere Gefühle wie Angst, Wut und Trauer zusätzlich beteiligt. Wenn der Körper in Kontakt mit dem Allergen nicht mehr reagiert, initiiere ich einen Versöhnungsprozess. Dabei vergibt man sich selbst und den beteiligten Personen. Man nimmt an, dass diese die zu dem Zeitpunkt der Allergie-Auslösung ihr Bestes gegeben haben. Es werden auch Sätze vom Klienten gesagt wie:

„Meine Mutter hat mir genug gegeben, sie hat mir das Leben gegeben.“

Der Heilungsprozess wird immer durch Vergebung und die Rückkehr zur Liebe ausgelöst. Je nach Persönlichkeit verläuft dieser Prozess leichter oder schwerer.

Danach wird das auslösende Allergen weggenommen und es werden integrierende positive Bilder visualisiert. Das kann je nach Einstellung ein Bild der eigenen Mutter sein, die das Kind im Arm hält und voller Liebe anblickt oder könnte auch die göttliche Mutter sein oder ein liebevoller Schutzengel und Begleiter – in jedem Fall etwas, das keinen Widerstand hervorruft. Dann wird die auslösende Substanz wieder aufgelegt und als verträglich getestet.

Das Allergen wird nach einer Karenzzeit von 24 Stunden konsumiert. Vorher wird auch die Menge abgefragt, sodass man beim Beispiel der Laktoseintoleranz jetzt einen Becher Joghurt zu sich nimmt und vielleicht zusätzlich ein bis zwei Scheiben Käse isst.

Der Prozess ist bei allen auslösenden Substanzen der Gleiche. Interessant ist, dass es nicht die Chemiekeulen sind, die allergische Reaktionen auslösen, sondern meist ganz natürliche Stoffe, wie Pollen, Tierhaare, Nüsse, Milch und Getreide.

Weizenallergie - Glutenunverträglichkeit

Die häufige Weizenallergie oder Glutenunverträglichkeit geht nach meinen Erfahrungen immer auf ein Problem mit dem Vater oder einer Vaterfigur zurück, sodass hier auch ein Großvater, Adoptivvater, Lehrer oder ein Geistlicher in Frage kommen können. Mit dieser Person besteht ein Konflikt und es gibt eine ablehnende Haltung bei der allergischen Person, die jedoch nicht offen gelebt, sondern auf das Getreide projiziert wird. Weil man den Konflikt scheut oder sich vollkommen abhängig fühlt und nicht offen rebellieren will oder kann.

Wenn wir bedenken, dass in jedem Vaterunser gebetet wird: „Unser tägliches Brot gib uns heute“, dann ist es schon verwunderlich, dass heute Brot vielfach verteufelt wird. Früher

wurde auch vor dem Essen gebetet und gedankt. Und so altmodisch sich das anhören mag, wenn ich das Essen segne und dankbar dafür bin, wird es mir dann schaden? Ich habe das für mich so formuliert, dass ich das Essen segne und dabei sage: Ich segne dich im Namen des Vaters und der göttlichen Mutter und meines eigenen göttlichen Selbst. Ich danke für die Nahrung. Wer mag, kann dies einmal probieren, gern natürlich mit seinen eigenen Worten der Segnung und Dankbarkeit.

Nach der Allergiebehandlung teste ich noch, ob die ehemals allergische Person zwischen Weizen und Vater unterscheiden kann; ich lasse dann beispielsweise einen Sack Getreide visualisieren und dahinter steht perspektivisch verdeckt der Vater. Jetzt bitte ich die Person, den Weizen nach links zu ziehen und den Vater nach rechts und zu schauen, ob es zwischen den Beiden eine Verbindung gibt, etwa ein Seil oder ein Band. Wenn das der Fall ist, mag sie, wenn gläubig, einen Schutzengel zu Hilfe bitten, um dies Symbol zu durchtrennen. Ansonsten kann die Person die Kraft der Liebe bitten, ihr bei der Trennung zu helfen.

Jetzt teste ich abermals: Kann die Person unterscheiden zwischen Getreide und Vater? Hat das geklappt, ist es hilfreich, liebevoll ein wogendes Getreidefeld zu visualisieren. In meiner Praxis habe ich erst einmal die Rückkehr einer Weizenunverträglichkeit erlebt, als ein weiterer Konflikt mit dem Vater akut war. Der junge Mann hat dann mit seiner Volljährigkeit seine Selbstbestimmung in dem Streitpunkt wahrgenommen. Auch die Rückkehr der Milchunverträglichkeit ist nach meiner Beobachtung höchst selten. Bei einer jungen Frau trat sie noch einmal in Erscheinung, als ihre Großmutter sehr krank war und ihr Tod bevorstand.

Heuschnupfen - Pollenallergie

Kommen wir zum Heuschnupfen. Pollen sind fliegende Samen. Er dringt in Augen und Nase ein und verursacht so etwas Unerwünschtes wie Tränen und Schnupfen. Der Bezug der Pollen (als Samen) zur Sexualität ist deutlich. Hier teste ich: Sagt die Person Ja zum blühenden Leben?

Das ist dann immer ein Nein. Dann wird das auslösende Allergen aufgelegt und die auslösende Situation gesucht. Der Stress wird daraus genommen und es findet eine Versöhnung statt mit der Person und mit der Substanz, man sieht dann im Anschluss beispielsweise den blühenden Apfelbaum voll Liebe an und ist dankbar für die Früchte und die Schönheit der Blüten. Um hier keine Ängste zu schüren, betone ich: Es sind nicht immer große Ereignisse, die eine Pollenallergie auslösen. Als Beispiel ist mir eine ältere Dame in Erinnerung. Als sie vierzehn war, hatte sich ihr Onkel angezogen mit erigiertem Glied an sie gedrückt.

Nachdem wir dieses auslösende Ereignis festgestellt hatten, war sie frei von Heuschnupfen. Leider war sie erst mit einundsiebzig Jahren zu mir gekommen; seit sie vierzehn war, hatte sie unter der Pollenallergie gelitten. Nüsse, Möhren und Tierhaare gehören auch in diesen Themenkreis rund um Sexualität und/oder neues Leben. Interessanterweise muss es gar nicht die Substanz selbst sein, sondern es genügt schon das Bild einer Katze, um eine allergische Reaktion auszulösen. Man sagt, man ist allergisch gegen das, was man sich eigentlich wünscht, aber Angst davor hat.

Mehrfachallergiker und Kreuzallergien

Bei den Mehrfachallergikern haben sich Ängstlichkeit und Schutzbedürfnis oft intensiviert. Die Welt wird nicht selten als feindlich, zumindest als bedrohlich wahrgenommen. Die Arbeit mit diesen Personen erfordert längere Zeit und auf Seiten der Betroffenen die Bereitschaft, ihre Vorstellung von einer feindlichen Umwelt aufzugeben.

Asthma eine Ausweitung der Symptome

Asthma definiere ich aufgrund meiner Erfahrung als Schrei nach der Mutter. Mir ist ein Junge in Erinnerung, der seine Mutter mit seinem Asthma dominierte. Bekam er seinen Willen nicht,

hatte er einen Asthmaanfall, und die Mutter gab in ihrer Todesangst um das Kind nach. Dieser Junge war schon in der Pubertät und ich sagte es ihm auf den Kopf zu, dass er das Asthma einsetzte, um seine Mutter im Griff zu haben. Er hat es zugegeben. Da spart man viel Asthmaspray und Nerven, wenn man die meist frühe Ursache, die noch vor der Erinnerungsfähigkeit entstanden ist, aufdeckt und befriedet. Der Asthmatiker sagt, er bekomme keine Luft, dabei atmet er sie nicht aus.

Berufsunfähigkeit durch Allergien

Bei Berufsunfähigkeit durch Allergien war es nicht das Allergen wie Mehlstaub oder das Haarfärbemittel bei Friseuren, sondern eher ein Konflikt mit dem Arbeitgeber, eine Abneigung gegen den Beruf oder gegen die Arbeitsbedingungen. Hier wurde das Problem erfolgreich behandelt und dann entweder nach einem anderen Arbeitgeber gesucht, eine selbständige Tätigkeit aufgenommen oder der Stimme des Herzens gefolgt und eine ganz andere Tätigkeit aufgenommen, wofür vorher der Mut fehlte.

Eine Allergiebehandlung erfordert drei Sitzungen, da in der ersten zunächst der Allgemeinzustand bearbeitet wird. In der zweiten Begegnung wird dann die Allergie bearbeitet und in der dritten nachgearbeitet und das Klopfen der Meridiane geübt, die sogenannte Klopfakupressur, damit bei Minisymptomen, die aus Gewohnheit noch in einer geringen Ausprägung auftreten können, der Klient sich selbst helfen kann. Außerdem ist die Klopfakupressur ein wertvolles Werkzeug für die Lösung ganz verschiedener Probleme. Jedes weitere Allergen braucht nur noch eine weitere Sitzung. Für Menschen mit vielen verschiedenen Allergien ist eine Kurwoche empfehlenswert. Gerne vermittele ich diese Form der Allergiebehandlung interessierten Kollegen.

Fazit:

Die Allergiebehandlung ohne Medikamente und ohne übliche Allergietests ist gut und erfolgreich möglich. Erforderlich ist die Bereitschaft eine andere Sichtweise einzunehmen, das Zurücknehmen der Projektion von einer als Konflikt erlebten Situation auf einen Stoff, die Versöhnung mit den beteiligten Personen und die Verantwortung für die Heilung zu übernehmen.



Hedda Christine Lückemeier
Heilpraktikerin/Psychotherapie & Referentin für pädagogische Beratung
Ehrlichstr. 39 32105 Bad Salzuflen
Tel. 05222.4729 hedda.lueckemeier@gmail.com
<https://www.hedda-lueckemeier.de/>